

Die Stadt Oberhausen ist eine moderne Großstadt mit mehr als 212.000 Einwohnerinnen und Einwohnern in der Metropole Ruhr. Zwischen den angrenzenden Großstädten Essen, Duisburg und Düsseldorf und dem Niederrhein gelegen, bietet die Stadtverwaltung Oberhausen als Arbeitgeberin eine Alternative für Menschen, die das pulsierende Leben einer Metropole bevorzugen oder das Ländliche mögen. Hierzu zeichnet sich die Stadt Oberhausen und Umgebung durch eine breit gefächerte Wirtschaftsstruktur mit vielfältigen Freizeit- und Sportmöglichkeiten sowie kulturellen Angeboten aus.

In vielfältigen Aufgabenbereichen bringen sich mehr als 3000 Beschäftigte und Auszubildende in ca. 100 unterschiedlichen Berufsgruppen (z.B. Ingenieurinnen und Ingenieure, Ärztinnen und Ärzte, Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter u.v.m.) für das Gemeinwohl der Bürgerinnen und Bürger ein.

Unterstützen Sie so den Bereich Mobilität der Stadtverwaltung als Teil des Teams als:

eine/n Bauingenieur/in oder eine/n Raumplaner/in oder eine/n Geographen/in (Diplom TH/TU, M.Eng., M.Sc.) mit dem Schwerpunkt Verkehrsplanung

als Technische/r Sachbearbeiter/in Verkehrsplanung und Nahmobilitätsbeauftragte/r (m/w/d)

Um die abwechslungsreichen und interessanten Aufgaben für das Wohl der Bürgerinnen und Bürger als Dienstleistungsunternehmen schnell und kompetent bearbeiten zu können, freuen wir uns über Ihre Bewerbung unabhängig von ethnischer Herkunft, Alter, Geschlecht, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexueller Identität.

Ihre Aufgaben:

- konzeptionelle Verkehrsplanung für den Stadtverkehr mit dem Schwerpunkt Rad- und Fußverkehr
- Ausarbeitung von Planungen mit dem Schwerpunkt der Nahmobilitätsinfrastruktur (Vorplanung, Entwurfsplanung für Straßenbau sowie für Markierung und Beschilderung)
- Interne und externe Prozessorganisation
- Vertretung der Belange der Nahmobilität in den Netzwerken der AGFS, des Regionalverbandes Ruhr und des Verkehrsverbundes Rhein-Ruhr
- Bearbeitung und Projektabwicklung von Förderanträgen im Rad- und Fußverkehr
- Ansprechpartner für Bürgerinnen/Bürger und Verwaltung zu allen Fragestellungen des Rad- und Fußverkehrs
- Erstellung von / Mitwirkung an Gesamtverkehrskonzepten für die Stadt Oberhausen
- Erarbeitung von Berichten und Beschlussvorlagen
- Bearbeitung von Bürgeranfragen
- Erarbeitung und Begleitung von Maßnahmen zur öffentlichen Bewusstseinsbildung

Ihr Profil:

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium der Fachrichtung Bauingenieurwesen oder Raumplanung mit Schwerpunkt Tiefbau/Straßenbau/Verkehrsplanung bzw. Abschluss als Diplom-Geograph/in (jeweils Master of Science, Diplom TU/TH)
- Erfahrungen im Bereich der kommunalen Verkehrsplanung
- technisches und planerisches Fachwissen in der Verkehrs- und Stadtplanung
- selbständige Arbeitsweise mit einem hohen Maß an Eigeninitiative und Belastbarkeit
- Aufgeschlossenheit und Teamfähigkeit
- ausgeprägte kommunikative Fähigkeiten, sicheres Auftreten und Überzeugungskraft
- Fähigkeit zur anschaulichen und textsicheren Bearbeitung von schwierigen und komplexen Sachverhalten

- Bereitschaft, auch außerhalb der normalen Arbeitszeit Abendtermine zu Öffentlichkeitsveranstaltungen wahrzunehmen
- gute Kenntnisse in den üblichen Office-Anwendungen
- von Vorteil sind Kenntnisse der technischen Verwaltung

Die Stadt Oberhausen bietet:

- Ein unbefristetes Teilzeit-Beschäftigungsverhältnis mit einem tariflichen Entgelt nach **Entgeltgruppe 13 TVöD** bei einer wöchentlichen Arbeitszeit von maximal 30 Stunden.
- Bei Vorliegen der fachlichen und persönlichen Voraussetzungen ist es möglich, dass ein bestehendes Beamtenverhältnis bei der Stadt Oberhausen fortgesetzt wird oder ein neues Beamtenverhältnis begründet wird. Der Stellenwert entspricht dann der **Besoldungsgruppe A 13 LBesG NRW, Laufbahngruppe 2.2** bei einer wöchentlichen Arbeitszeit von max. 30 Stunden
- 30 Tage Urlaub auf Basis einer 5-Tage-Woche (Heiligabend und Silvester frei)
- Flexible Gestaltung Ihrer Arbeitszeit (z. B. Gleitende Arbeitszeit, Alternierende Teleheimarbeit)
- Individuelle Weiter- und Fortbildungen im Rahmen der Personalentwicklung
- Betriebliche Zusatzversorgung
- Einen modern ausgestatteten Arbeitsplatz
- Abwechslungsreiche Tätigkeiten für das Gemeinwohl
- Zentrale Lage und eine gute Verkehrsanbindung
- Job Ticket (für vergünstigten ÖPNV) für Tarifbeschäftigte
- Bezahlung nach Tarifvertrag TVöD, Leistungsentgelt, Jahressonderzahlung
- Vergünstigungen bei Versicherungen durch die Beschäftigung im öffentlichen Dienst (z. B. bei Kfz-Haftpflicht, Privathaftpflicht, Rechtsschutz)

Fragen zum Aufgabengebiet beantwortet Ihnen: Herr Dr. Knauff (Tel.: 0208/ 825-3157).

Im Falle Ihrer Bewerbung sind bitte hinreichend aktuelle Arbeitszeugnisse bzw. dienstliche Leistungsbeurteilungen einzureichen, die nicht älter als sechs Monate sein sollten.

In den Berufsgruppen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden diese bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Daher sind Bewerbungen von Frauen ausdrücklich erwünscht.

Geeignete Bewerbungen von schwerbehinderten Personen sind ebenfalls erwünscht.

Auch Interessierte mit Zuwanderungsgeschichte werden ermutigt sich zu bewerben.

Die Bewerbung kann um Hinweise auf eventuelle ehrenamtliche Tätigkeiten und ein mögliches familiäres Engagement ergänzt werden.

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte unter Angabe der Kennziffer „**E2025-06**“ bis zum **21.03.2025** an die

Stadt Oberhausen
Fachbereich 4-1-20/Personalwirtschaft
Schwartzstr.72
46045 Oberhausen
vorzugsweise per Mail an
bewerbungen@oberhausen.de